

Nadja Gloor

Förderung von Selbstorganisations- und Veränderungsprozessen in Familiengesprächen

Chancen und Herausforderungen im Kontext der Sozialpädagogischen Familienbegleitung

Abstract

Die Anregung und Förderung von Selbstorganisations- und Veränderungsprozessen ist das zentrale Anliegen in der Beratungsarbeit, so auch in der sozialpädagogischen Familienbegleitung. Die vorliegende Masterarbeit befasst sich mit diesem Thema und untersucht, wie Selbstorganisation und Entwicklung in Familiensystemen angeregt werden können, welchen Beitrag dazu Beratungsgespräche mit mehreren Familienmitgliedern im Kontext der Sozialpädagogischen Familienbegleitung leisten können und welche Beratungskompetenzen und Methoden hinsichtlich Familiengesprächen und der Förderung von Selbstorganisation hilfreich sind.

Dabei werden diese Fragen in einem ersten Schritt aus theoretischer Perspektive bearbeitet, indem themenrelevante, systemische Ansätze und Erkenntnisse auf Beratungsgespräche mit mehreren Familienmitgliedern adaptiert werden sowie spezifisches Handlungs- und Interventionswissen in Bezug auf die Gesprächsführung im Mehrpersonensetting, das heisst mit Familien, Jugendlichen und Kindern erarbeitet wird. In einem weiteren Schritt werden die theoriegeleiteten Erkenntnisse durch eine kleine qualitative Untersuchung überprüft und ergänzt.

Die fachliche Auseinandersetzung macht deutlich, dass Selbstorganisations- und Veränderungsprozesse nicht gezielt durch Methoden oder Techniken gefördert werden können. Vielmehr sind es bestimmte selbstorganisationsfördernde Bedingungen, die dazu beitragen, ob ein System, wie die Familie, in Bewegung kommt und Entwicklung geschehen kann. Die sogenannten generischen Prinzipien zeigen, welche Faktoren Selbstorganisations- und Veränderungsprozesse begünstigen. Dabei lassen sich diese auf verschiedene Beratungssettings adaptieren, so auch auf Familiengespräche, und dienen Beratenden als Orientierung und Hilfestellung ihres beraterischen Handelns. Es wird deutlich, dass sich Beratungsgespräche mit mehreren Familienmitgliedern dazu eignen, die generischen Prinzipien umzusetzen und einzubeziehen und daher dazu beitragen können, dass Veränderungsprozesse in Familiensystemen in Gang gesetzt werden. Zudem stellt sich heraus, dass das Führen von Familiengesprächen seitens der Beratenden spezifische System- und spezifische Gesprächsführungskompetenzen voraussetzen und eine anspruchsvolle Aufgabe darstellt.

Abschliessend wird aus einem Gruppeninterview mit Fachpersonen der Sozialpädagogischen Familienbegleitung deutlich, dass sich die theoriegeleiteten Erkenntnisse in den Praxiserfahrungen der Befragten spiegeln und von Bedeutung sind.

Erscheinungsjahr: 2018

Seitenzahl: 64

ISBN-Nr.: 978-3-03796-709-6

Elektronisches Buch: Kostenlos. Bestellung: www.soziothek.com